Workshop

Informationstechnologie-Strategie für Entwicklungsländer am Beispiel Afghanistan

Der effiziente Einsatz der Informationstechnologie (IT) ist heute in vielen Ländern ein wichtiger integraler Bestandteil geworden. Dennoch gibt es Länder, die erst am Anfang dieser Entwicklung stehen. So verfügt z.B. Afghanistan derzeit weder über die notwendigen finanziellen Ressourcen und die IT-Kompetenz noch über die technischen Voraussetzungen. Die meisten Menschen haben noch nicht einmal einen Telefonhörer in der Hand gehalten.

Afghanistan steht vor einer neuen Entwicklungschance, die hin zu Sicherheit, zu Bildung und Ausbildung und zu wirtschaftlicher Stabilität führen kann. Dabei kann der Einsatz der IT vielfältige Chancen eröffnen: Afghanistan könnte sich in die Informationsgesellschaft und die globale Ökonomie besser integrieren, seine Entwicklungsrückstände reduzieren, eventuell sogar bestimmte Entwicklungsetappen überspringen. Gleichzeitig besteht das Risiko, dass die deutlichen infrastrukturellen Mängel und der Mangel an IT-Kompetenz in Afghanistan die Kluft zu anderen Ländern erweitern.

Seit einem Jahr hat das afghanische Ministerium für Kommunikation einen riesigen technologischen Sprung für ein Land markiert, in dem technologische Neuerungen, selbst Radio und Fernsehen, während des Taliban-Regimes verboten waren. Es werden derzeit viele kleine IT-Pilotprojekte in den verschiedenen Bereichen wie Bildung, Gesundheit, Verwaltung, Wirtschaft, Infrastruktur, Beratung usw. durchgeführt. Jeder tut was er kann. Leider fehlt das Wissen darüber, wie diese neue Technologie funktioniert, wie damit umzugehen ist, wie sie zu planen ist, wie sie zu warten ist und wie Applikationen zu entwickeln sind. D.h. es fehlt an einem gesamten IT-Konzept. Es gibt jedoch bei der IT Entwicklung Erfahrung aus anderen Ländern. Afghanistan kann aus dieser Erfahrung lernen, ohne zwingend dieselben Fehler machen zu müssen. Dazu bedarf es jedoch einer konzertierten Aktion verschiedener Entscheidungsebenen in Afghanistan.

Im Rahmen des Workshops wird über die Entwicklung der IT in Afghanistan mit eingeladenen nationalen und internationalen Experten diskutiert und vor allem die Bedeutung und Perspektive dieser Technologie im Rahmen einer IT-Strategie für Afghanistan erörtert und ein solides IT-Konzept für Afghanistan entwickelt, das auch politische, wirtschaftliche, wissenschaftliche und gesellschaftliche Richtlinien vorgibt.

Nazir Peroz (TU Berlin)